



Tumaini - Waisenhaus Förderverein e.V.
VR Siegburg 90864
Sövennerstraße 46 a
53773 Hennef
www.tumaini-waisenhaus.de
contact@tumaini-waisenhaus.de

„Wenn man wahre Hoffnung und Frieden in der Zukunft haben will,
muss man bei den Kindern anfangen.“

(n. M. Gandhi)

Tumaini heißt „Hoffnung“

Newsletter Sommer 2015

Liebe FörderInnen und FreundInnen des Tumaini Waisenhaus Fördervereins,

in unserem Sommer-Newsletter wollen wir von den Ereignissen und Aktivitäten der letzten 6 Monate berichten.

Allen 58 Kindern und Jugendlichen geht es gut. Außer den üblichen Luftwegsinfekten und Hauterkrankungen sind keine außergewöhnlichen gesundheitlichen Probleme aufgetreten. Da unser Verein die Übernahme sämtlicher medizinischen Kosten für 2015 und 2016 garantiert hat, können jetzt wieder regelmäßige zahnärztliche Kontrollen erfolgen und bei Bedarf augenärztliche und HNO-Untersuchungen sowie die ¼-jährliche Check-up`s geplant durchgeführt werden. Erfreulicherweise musste dieses Jahr bislang kein Kind stationär behandelt werden.

Durch die großzügige Spende des Gymnasiums Am Altenforst (Troisdorf) konnte die Finanzierung der High-School-Kosten für fünf Jugendliche für 2015 zugesagt werden. Die 4-Jährige High-School Ausbildung erfolgt auf Internatsbasis. Die Schulen wurden sorgfältig ausgewählt. Nicht alle Internate akzeptieren HIV positive SchülerInnen und übernehmen die Verantwortung für deren Gesundheitsvorsorge. Die Kosten pro Kind pro Jahr betragen circa 1.000 EUR. Alle Jugendlichen haben die Osterferien im Heim

verbracht. Leider mussten alle 5 Jugendlichen Mathematiknachhilfestunden absolvieren, die Anforderungen der Sekundarstufe sind in Kenia hoch. Ungelöst ist leider nach wie vor das Problem derjenigen Tumaini-Kinder, die aufgrund von erheblichen Hörstörungen oder geistigen Entwicklungsverzögerungen eine Sonderförderung erhalten müssten. Die Sirio Nursery & Primary School betreut mittlerweile knapp 300 SchülerInnen. Seit Frühjahr 2015 können die auswärtigen Kinder wieder die Schulmahlzeit im Waisenhaus bestellen. Für einen kleinen Betrag wird dann das warme Essen über die Straße von der Waisenhausküche in die Schule gebracht. Da fast 100 Essen täglich bestellt werden, wurde zusätzliches Personal eingestellt. Damit erhöht sich die Mitarbeiterzahl des Heimes, der Klinik und der Näherei auf 21 Personen.

Im Februar 2015 wurde ein richtiger Schulbus von einer kenianischen Familie gestiftet. Diese Familie engagiert sich sehr in verschiedenen sozialen Projekten und hat bereits mehrmals finanzielle Hilfe insbesondere für die Renovierung der Schule geleistet. Die Ankunft des Busses wurde gebührend gefeiert. Da Bea und Walter Wiebe zu diesem Zeitpunkt das Projekt besuchten, war es selbstverständlich, dass Walter unter großem Jubel aller Schulkinder auf dem Schulgelände den Bus vor- und rückwärts fuhr. Der Bus wird sowohl für den Transport der SchülerInnen genutzt als auch insbesondere für Fahrten der Tumaini-Kinder zu Veranstaltungen oder Ausflügen. So konnten z.B. im Juni SchülerInnen der Sirio School zum regionalen Musikwettbewerb nach Voi (ca. 150 km) fahren und dort 16 Siege und Zweitplatzierungen ersingen. Im August stehen dann die nationalen Wettbewerbe im Hochland (Kisumu) an.

Auch der dringend erforderliche Minibus (Toyota Hiace Van) konnte mit Hilfe britischer Spenden endlich gekauft werden; er ist behindertengerecht mit einer Rampe für Rollstühle ausgestattet. Insbesondere die Wocheneinkäufe sind nun problemlos organisierbar.

Shanzu Transitional Workshop for Disabled Young Women:

Unser Verein unterstützt die körperbehinderten Frauen von Shanzu seit 2014 durch Finanzierung einer regelmäßigen krankengymnastischen Therapie. Anfang 2015 wurde ein neuer Physiotherapeut eingestellt. Die Erfolge sind gut. Ein genauer Bericht mit Bildern wird auf unserer Website veröffentlicht.

Kikambala Feeding Project:

Das Feeding Project wird ununterbrochen fortgesetzt. Zweckgebundene Spenden nehmen wir gerne entgegen. Unser Budget für 2015 hat 4.000 EUR fest eingeplant; gerne geben wir aber auch mehr.

Wir danken allen SpenderInnen, die seit Weihnachten 2014 großzügig gespendet haben. Wir sind dringend auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen um unserem Verantwortungsanspruch gerecht zu werden: Den Kindern und Jugendlichen des Tumaini Waisenhauses ein Zuhause in Sicherheit und Geborgenheit mit medizinischer Betreuung zu ermöglichen und ihre Zukunftsperspektiven durch eine angemessene Schulausbildung zu sichern. Die kenianischen Verantwortlichen und die Angestellten des Heimes teilen diesen Anspruch und sind sehr motiviert. Trotz der wirtschaftlich schlechten Situation des Landes und der politischen Unruhen lassen sie sich in ihrem Engagement für das gesamte Tumaini Projekt nicht beirren.

Mit Ihrer Hilfe können die Träume der Kinder wahr werden.

Nochmals vielen Dank für Ihre bisherige Unterstützung.

gez. Dr. Bea Wiebe

1. Vorsitzende, Tumaini - Waisenhaus Förderverein e.V. (TWFV)

IBAN DE 39386215000000156611

BIC GENODED1STB

Gerne nehmen wir auch regelmäßige Spenden über ein SEPA-Lastschriftmandat entgegen (monatlich/vierteljährlich/jährlich).

AIDS-Waisen brauchen Hilfe!